

AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

Ein Auslandssemester in Montpellier, Frankreich

Studiengang: BW-Mittelstandsmanagement, 5. Semester

Vorbereitung:

Nachdem ich über eine Informationsveranstaltung von StudiumPlus von der Möglichkeit erfahren hatte ein Auslandssemester zu absolvieren, war für mich direkt klar diese Möglichkeit zu nutzen. Anschließend habe ich mich für ein Auslandssemester unter Angabe meiner drei Wunschpartneruniversitäten beworben. Die Bewerbung verlief insgesamt sehr unkompliziert, v.a. da das International Office von StudiumPlus stets bei Fragen zur Verfügung stand und den genauen Bewerbungsablauf erklärte. Nachdem ich seitens StudiumPlus für ein Auslandssemester akzeptiert wurde, folgte die Zuteilung der Gasthochschule. Mir wurde die Partneruniversität IAE in Montpellier, Frankreich, zugeteilt. Die südfranzösische Stadt liegt direkt am Meer und lockt selbst im Winter noch mit 15°C und Sonnenschein. Die Bewerbung bei der Gasthochschule erfolgte dann ebenfalls sehr unkompliziert. Auch hier ist das International Office um seine internationalen Studenten bemüht und unterstützt diese bestmöglich. Nachdem ich die Bestätigung für ein Auslandssemester an der IAE erhalten hatte, machte ich mich an die Planung für meinen Aufenthalt.



PORTE DU PEYROU, EINES DER WAHRZEICHEN MONTPELLIERS

Unterkunft:

In Frankreich empfiehlt sich das Wohnen in einem Wohnheim des Studentenwerkes CROUS, da die Mietpreise relativ hoch sind. Da ich bereits in meiner Bewerbung angegeben hatte im Studentenwohnheim wohnen zu wollen, erhielt ich ca. einen Monat vor meiner Ankunft einen Link zur Bewerbung für einen Platz. Hier sollte man schnell sein, da die Plätze für ein Wohnheimzimmer begrenzt und sehr begehrt sind. Mir

wurde anschließend ein Platz im Wohnheim „La Colombière“ angeboten, das sich ca. 10 Minuten zu Fuß von der IAE entfernt befindet.

Die französischen Wohnheimstandards entsprechen aber bei Weitem nicht denen in deutschen Wohnheimen. Das Personal des Wohnheims ist ausländischen Studenten gegenüber eher verschlossen. Insgesamt erwies sich das Wohnen in einem der Wohnheime aber als sehr vorteilhaft und war für vier Monate in Ordnung. Ich habe im Wohnheim viele andere ausländische Studenten kennengelernt, mit denen ich öfter zusammen gekocht habe.



AUSBLICK VON LE CORUM

Studium:

Die IAE ist zwar Teil der Université Montpellier, allerdings wird schnell deutlich, dass die IAE eher als eine Art Privatschule verstanden werden kann. Die Verhältnisse ähneln denen bei StudiumPlus. Ich fühlte mich hier gut aufgehoben, da die Koordinatorin des International Office sehr hilfsbereit war.

An der IAE besteht die Möglichkeit englisch und französisch sprachige Kurse zu besuchen. Zudem können ausländische Studenten sowohl Master als auch Bachelor Kurse und einen Französischkurs besuchen, der von der Uni Montpellier für alle international Studierenden angeboten wird. Die Module sind alle international ausgerichtet, viele mit Fokus auf Marketing und Vertrieb. Während der Vorlesungen besteht Anwesenheitspflicht, die regelmäßig überprüft wird. Eine Vorlesung dauert drei Stunden mit einer etwa 15-minütigen Pause. Der Stundenplan an der IAE ändert sich sehr oft, weswegen man diesen regelmäßig einsehen sollte. Das kann außerdem zu Überschneidungen von Modulen führen, weswegen sich die Modulwahl als etwas schwierig gestalten kann und das Learning Agreement geändert werden muss. Wie in Deutschland wird zum Ende des Semesters eine Klausur geschrieben. In den meisten Kursen sind aber noch zusätzliche Prüfungsleistungen, wie eine Präsentation oder Ausarbeitung zu erbringen., die meist in Gruppenarbeit durchgeführt werden.

Alltag und Freizeit:

Ich habe mich in Montpellier direkt sehr wohl gefühlt. Da ich Anfang September angekommen bin, war das Wetter noch sehr sommerlich. Das ganze Semester über organisiert das Studentennetzwerk ESN (Erasmus Student Network) verschiedene Partys und Ausflüge für die internationalen Studenten, was v.a. am Anfang hilfreich ist, um andere Studenten kennenzulernen. Zu Beginn des Semesters wurde außerdem von der Uni Montpellier eine Welcome Week mit Stadtrallye, Movie Night und Beachvolleyballturnier für alle internationalen Studenten organisiert. Wir sind zu Beginn des Semesters oft an den Strand gefahren, der mit der Tram erreichbar ist. Die Altstadt MontPELLIER lädt ein zum Schlendern durch die schmalen Gassen und zum Verweilen in einem der typisch französischen Cafés. Der Mittelpunkt der Stadt bildet der Place de la Comédie, von dem aus sich die Altstadt gut zu Fuß erkunden lässt. Montpellier bietet außerdem eine Fülle an Bars und Clubs, verteilt in der ganzen Stadt. Hier trifft man am Wochenende immer viele andere Erasmus Studenten. Auch die nähere Umgebung MontPELLIER ist sehenswert und bietet eine schöne Natur. Ende November findet ein Lichterfest statt, das ich sehr empfehlen kann. Im Anschluss daran öffnet der Weihnachtsmarkt, der zum Glühweintrinken nach Vorlesungsende einlädt.

Während meines Semesters habe ich nicht nur in Montpellier viel erlebt, sondern auch mehrere Ausflüge in die benachbarten Städte nach Nîmes, Toulouse, Marseille oder Nizza unternommen.



AUSGEHEN IN MONTEPELLIER'S ALTSTADT



LE GRANDE TRAVERS, STRAND BEI MONTEPELLIER

Fazit:

Montpellier ist eine wunderschöne Stadt im Süden Frankreichs. Die Stadt ist geprägt von jungen Menschen und Studenten, weswegen man schnell andere internationale Studenten kennenlernt. Die Menschen sind sehr freundlich, offen und hilfsbereit, auch wenn es mit dem Französisch manchmal nicht ganz so gut klappt.

Ich bin sehr dankbar diese Erfahrung gemacht zu haben, denn das Semester in Montpellier war mein schönstes bisher. Ich habe tolle Menschen aus allen Teilen der Welt kennengelernt und eine bezaubernde Stadt lieben gelernt. Ein Auslandssemester würde ich jederzeit wieder machen und kann es jedem Interessierten empfehlen!

Marie Pauline Achenbach
Elkamet Kunststofftechnik GmbH
BW-MM, 5. Semester